

1. Projektziel

SecPatt ist ein NetIdee-gefördertes Projekt, welches 2018 am Center for Human-Computer Interaction der Universität Salzburg realisiert wurde. **SecPatts** sind **Design Patterns**, die Webentwickler/Innen sowie Webdesigner/Innen dabei unterstützen sollen ihre Webpages von Beginn an sicher zu gestalten. **SecPatts** zielen auf einfachen Zugang und ein niedriges Einstiegsniveau ab. Wie implementiert man eine SSL Verschlüsselung? Wie helfe ich dem User, ein sicheres Passwort zu erstellen? Auf all diese Fragen gibt es Antworten, die jedoch auf eine Vielzahl an Quellen verteilt sind und oft ein beachtliches Ausmaß an Vorwissen erfordern – sprich: man muss bereits Wissen über Websicherheit verfügen, um sich solches aneignen zu können. Das Projekt stellt direkt umsetzbare Lösungen, in einem leicht zugänglichen Format bereit. SecPatt bedient sich hierzu mit der bewährten Pattern-Methodik. Patterns sind erprobte Lösungen zu wiederkehrenden Problemen. Diese Designlösungen wurden kategorisch nach Problemen geordnet und nun über die Projektwebsite (www.secpatt.at) öffentlich bereitgestellt.

2. Projektergebnisse

1	SecPatt Webseite entwickelt und online www.secpatt.at	CC BY-SA 3.0 AT
2	16 Patterns entwickelt und online bereitgestellt www.secpatt.at	CC BY-SA 3.0 AT
3	Website-Aufrufe: 1790 Besucher: 472 (Stand: 04-02.2019) www.secpatt.at	CC BY-SA 3.0 AT
4	Thematischer Special Track auf int. Fachkonferenz (IARIA ComputationWorld PATTERNS 2019) https://www.iaria.org/conferences2019/filesPATTERNS19/SECPAT.pdf	CC BY-SA 3.0 AT
5	Wissenschaftlicher Beitrag auf PATTERNS 2019 Konferenz https://www.thinkmind.org/index.php?view=article&articleid=patterns_2019_2_10_78006	Open access
6	Wissenschaftlicher Beitrag auf PATTERNS 2019 Konferenz https://www.thinkmind.org/index.php?view=article&articleid=patterns_2019_2_20_78004	Open access
7	Wissenschaftlicher Beitrag auf PATTERNS 2019 Konferenz https://www.thinkmind.org/index.php?view=article&articleid=patterns_2019_2_30_78005	Open access
8	Wissenschaftlicher Beitrag auf CHI 2019 Konferenz https://dl.acm.org/citation.cfm?id=3312789	ACM rights retained

3. Geplante weiterführende Aktivitäten nach netidee-Projektende

Die bestehenden Patterns sind Basis mindestens eines Bachelorvorhabens an der Universität Salzburg. Die Patterns sowie die Webseite stellen den Grundstein für eine geplante umfassendere Ressource dar. Inhaltlicher Umfang sowie Nutzbarkeit sollen in Nachfolgeprojekten erweitert werden. Weiters streben wir stärkere Synergien mit nationalen Entitäten (CERT, Chaos Computer Clubs, Hochschulen) an, um die Patterns als offen verfügbare Ressource stärker zu integrieren und gleichzeitig eine Community rund um das Thema aufzubauen.

4. Anregungen für Weiterentwicklungen durch Dritte

Die entwickelten Patterns lassen sich in jegliche Webentwicklungsaktivitäten, in welchen einfacher Zugang zu praxisrelevanten Informationen notwendig ist, integrieren. Dies umfasst professionelle Anwendung (wie wir durch Rückmeldung über unsere Industriekontakte erfuhren, ist niederschwellig aufbereitetes Wissen selbst für Experten sehr wertvoll und in Unternehmen oft stark gefragt) aber auch in Tutorin- oder Unterrichtssettings.

Bei der weiteren Nutzung der Patterns ist stets darauf zu achten, ob zu den darin enthaltenen Empfehlungen eventuelle Neulösungen bestehen. Bei den Patterns handelt es sich stets um „Best Practices“, d.h. Bestandsaufnahmen guter Lösungsansätze zum Zeitpunkt der Patternerstellung. Was hier als gute Lösung gilt, unterliegt natürlich ebenso wie das World Wide Web konstanter Änderung und ist dementsprechend zu prüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren.